

Unsere Pflanzen des Monats April



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Magnolia soulangeana – Tulpenmagnolie

Der Ursprung der Tulpenmagnolie liegt in Ostasien, ihre Züchtung erfolgte zu Beginn des 19. Jh. in Frankreich. Als großer, langsam wachsender Strauch oder Baum erreicht die Tulpenmagnolie eine Höhe und Breite von 4 bis 8m. Im Alter senken sich die Hauptäste der ausladenden Krone leicht, wodurch sie dem Gehölz ein malerische Wirkung verleihen.



Ihren Namen verdankt die Tulpenmagnolie ihren attraktiven Blüten. Sie sind tulpenförmig und erscheinen vor Blattaustrieb in weiß, mit hellrosafarbenen bis violetten Einfärbungen von April bis Mai. Die zahlreichen, leicht duftenden Blüten stehen einzeln, aufrecht und öffnen sich später schalenförmig. Die Magnolie selbst ist winterhart, nur die frühe Blüte ist spätfrostempfindlich. Als Standort empfiehlt sich ein sonniger Platz mit nahrhaftem, humosem, durchlässigem Boden. Aufgrund ihrer Größe und Blütenfülle im Frühjahr sollte die Tulpenmagnolie als Solitär gepflanzt werden. So kann sie ihre ganze Pracht entfalten.

Brunnera macrophylla – Kaukasusvergißmeinnicht

Das großblättrige Kaukasusvergißmeinnicht stammt aus dem westlichen Kaukasus und wächst in lichten Wäldern. Mit seinen langen, leuchtend blauen Blütenrispen im April bis Mai erinnert es an das Vergißmeinnicht. Die großen herzförmigen Blätter treiben während bzw. nach der Blüte aus und bleiben bis in den frühen Winter attraktiv.

Unsere Pflanzen des Monats April



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Brunnera macrophylla



Das Kaukasusvergißmeinnicht bevorzugt absonnige bis halbschattige Standorte mit feuchten, nährstoffreichen, lehmigen bis humosen Böden. Mit seinen lockeren, breit-ausladenden Horsten eignet es sich sehr gut als Bodendecker, in Kombination mit Gehölzen und für Naturgärten. Die verschiedenen Sorten unterscheiden sich hauptsächlich

durch unterschiedliche Blattfärbungen, wodurch sie sich wunderbar als Blattschmuckstauden eignen. Die Sorte 'Jack Frost' besticht durch ihre silbrigweißen Blätter mit grünen Adern und Rändern.